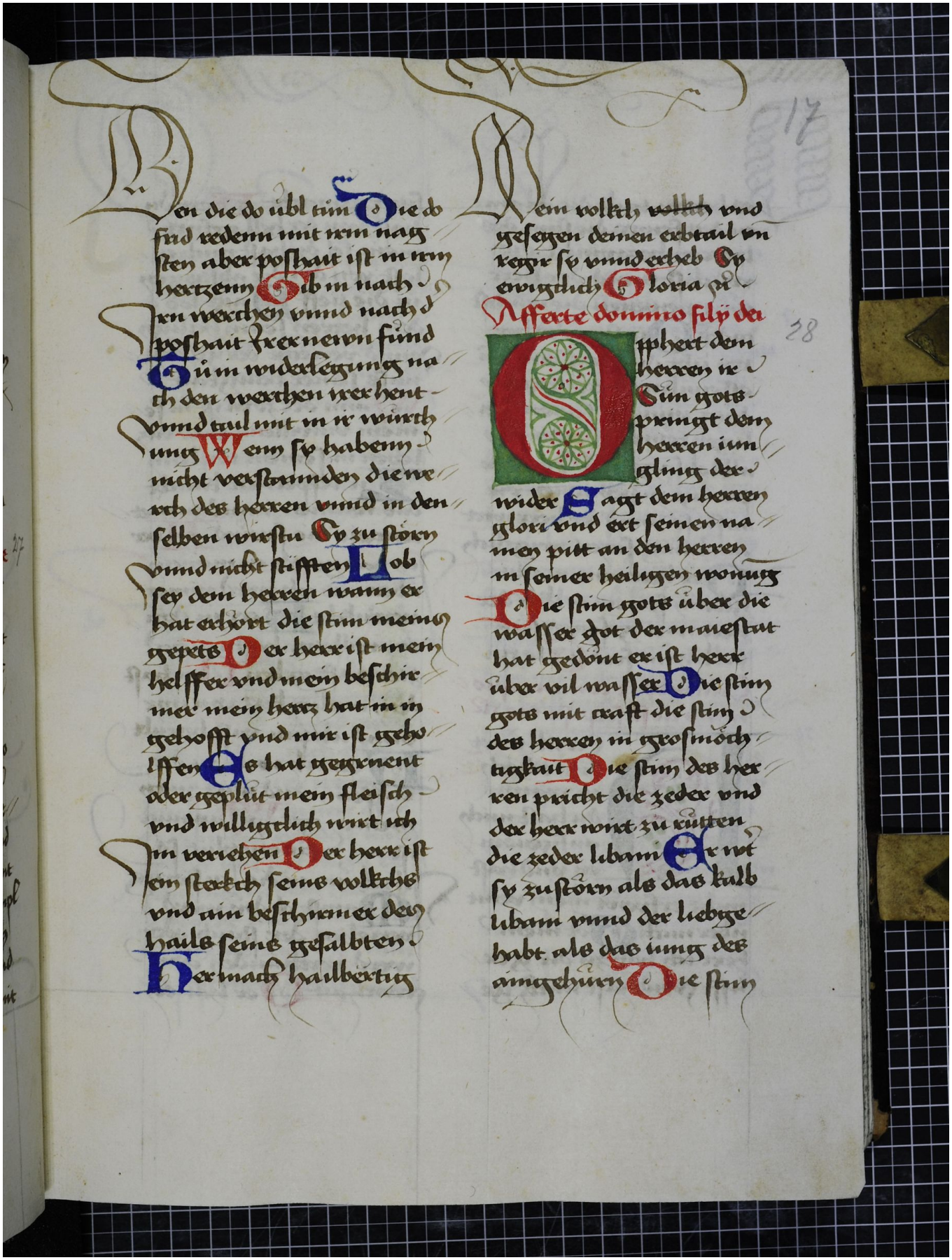
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=30330
Copyright: Heiligenkreuz, Zisterzienserstift



17

Den die do übl tun Die do
sind redenn mit rem nag
sten aber posheit ist in rem
hertzenn Gib in nach d
rn werchen vnnd nach d
posheit frer newn sind
Gib in widerlegung na
ch den werchen irer hent
vnnd tuel mit in ir wirth
ung Wenn sy habenn d
nicht verstanden diene
rch des herren vnnd in den
selben wirstu Sy zu storn
vnnd nicht stifften Lob
sey dem herren wann er
hat erhört die stim meins
gepets Der herr ist mein
helffer vnd mein beschir
mer mein herz hat in in
gehofft vnd mir ist gehe
lffen Es hat gegrenent
der geplut mein fleisch
vnd willigelich wirt ich
im verjehen Der herr ist
ein starch seins volkhs
vnd ein beschirmer des
hails seins gesalbten d
Her nach hailbertig

Dein volkh ~~volkh~~ vnd
gesegen deinen erbtail vn
regir sy vnnd erheb Sy
ewigelich Gloria pa

Afferte domino filij de

28

Opphert dem
herren ir d
Sun gots
pringt dem
herren iun
gling der d
wider Sagt dem herren
glori vnd ert seinen na
men pitt an den herren
in seiner heiligen wonung
Die stim gots über die
wasser got der maiestat
hat gedont er ist herr
über vil wasser Die stim
gots mit craft die stim d
des herren in grosmöch
tigkait Die stim des her
ren pricht die zeder vnd
der herr wirt zu rütten
die zeder libani Er wirt
sy zu storn als das kalb
libani vnnd der liebge
habt als das iung des
aingehörn Die stim